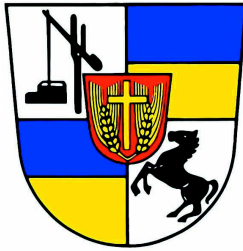


DER KULTURTAG
gehört seit vielen
Jahren zu den
festen jährlichen
Veranstaltungen
unseres Vereins



Hier haben wir Gelegenheit,
historische oder aktuelle Themen
zu diskutieren und mögliche
Handlungsstrategien zu entwickeln.

In der Mittagspause gibt es Gelegenheit,
an Führungen durch das im Hause
befindliche Heimatmuseum, sowie der
Ausstellung der Dobrudscha-Deutschen
teilzunehmen.

**»NICHT VOM BROT ALLEIN
SOLL DER MENSCH LEBEN«**

So lautet das Thema unseres
diesjährigen Kulturtag.

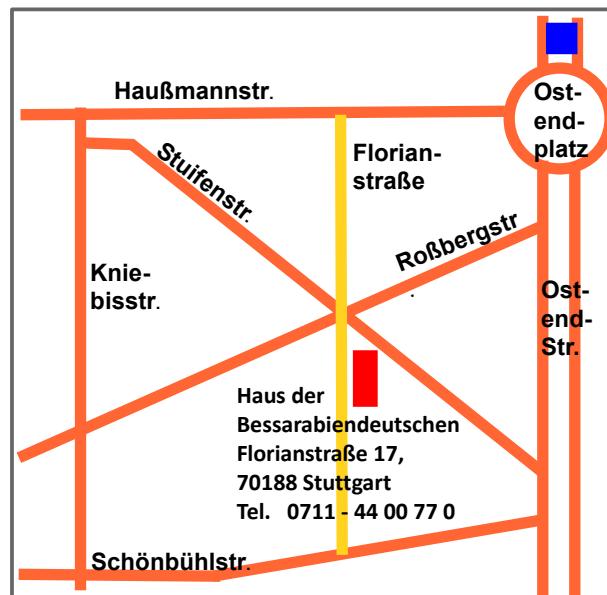
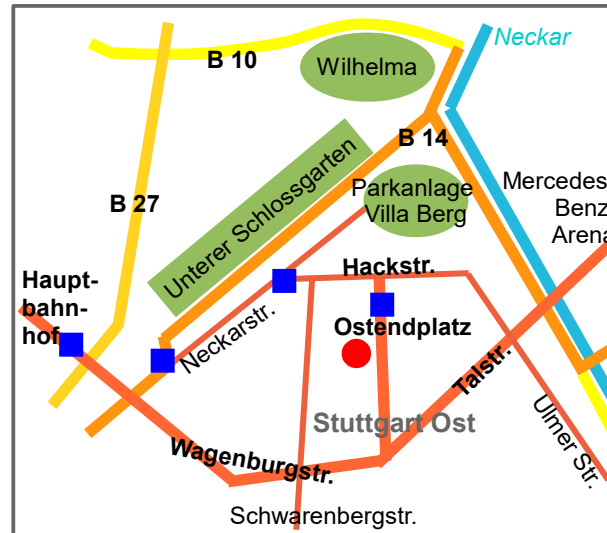
Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Christina Till und Günther Vossler

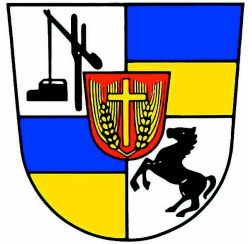
**Anmeldungen bitte an die
Geschäftsstelle Stuttgart**
Tel. 0711 - 44 00 77 0
Fax 0711 - 44 00 77 20

WEGBESCHREIBUNG

Vom Hauptbahnhof mit der **Buslinie 42**,
Ausstieg Ostendplatz (ca. 10 min Fahrzeit)
dann ca. 100 m in die **Roßbergstraße** bis
zum **Bessarabienplatz** (Florianstraße)



**BESSARABIENDEUTSCHER
VEREIN e.V.**



Kulturtag in Stuttgart

am Samstag,
20. Oktober 2019
10.30 bis 16.00 Uhr

im Haus der
Bessarabiendeutschen
Florianstr. 17
70188 Stuttgart

EINLADUNG

STUTTGART



Gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart

PROGRAMM

10.30 Uhr
**BEGRÜSSUNG UND
GEISTLICHER IMPULS ZUM TAGE**

**HERSTELLUNG DES BROTTTEIGES
UND DES TEIGES FÜR DAS SÜSSBROT**
(die Rezepte dazu werden beim Kulturtag
verteilt)

11.00 Uhr
**GEMEINSAMES GESPRÄCH
ZUM THEMA DES TAGES**
Zusätzlich wollen wir über eine
BILDERSCHAU unser Gespräch beleben
und anregen.

13.00 Uhr
**ZUM MITTAGESSEN:
»EIN GUTES UND GESUNDES BROT«**

**UND FÜR ALLE INTERESSIERTEN:
BESUCH UNSERES HEIMATMUSEUMS
MIT FÜHRUNG**

15.00 Uhr
Das selbst gebackene Brot und auch das
Süßbrot ist fertig gebacken.
**GEMEINSAMES KAFFEETRINKEN
UND VERKOSTUNG
UNSERES SELBST GEBACKENEN
BROTES UND SÜSSBROTES**

16.00 Uhr
**DANK UND
EIN GUTES UND
FROHMACHENDES WORT
FÜR DEN WEG NACH HAUSE**

BEI UNSEREM KULTURTAG

wollen wir im gemeinsamen Gespräch über die
Bedeutung des Brotes und des Essens insgesamt
in Bessarabien miteinander reden. Darüber
hinaus über die Notsituationen nach dem Krieg
und die Überlebensstrategien.

Auch wollen wir das geistlich-theologische
Element, das immer bei uns Bessarabiendeut-
schen von Bedeutung war, beleuchten.

Während der Veranstaltung werden wir nach
einem bessarabischen Rezept einen Brotteig
herstellen und das Brot bei uns backen. Weiter
ein Süßbrot.

Jeder Teilnehmer wird dann am Nachmittag ein
Stück dieses am Kulturtag gebackenen Brotes
gereicht bekommen.



Brotbacken in Teplitz (Archiv Bessarabiendeutscher Verein e.V.)



**»NICHT VOM BROT ALLEIN
SOLL DER MENSCH LEBEN«**



Über 1.000 Brotsorten soll es in Deutschland
geben, und ständig kommen neue hinzu.
Als unsere Vorfahren noch in Bessarabien
lebten, wurde in der Regel 1 mal in der Woche
Brot gebacken, ein helles Weizenbrot und in
Abständen auch das Süß-Brot.
Das tägliche Brot, es wurde wertgeschätzt, weil
Hungerjahre in der Siedlungszeit der Bessarabi-
endeutschen und auch später immer präsent
waren.

Sehr bewusst sind noch die Zeiten der Flucht
aus Polen 1945 und die dann nachfolgende
sehr schwere Zeit im Nachkriegsdeutschland,
wo es ja darum ging, das Überleben zu sichern.
Die Zeiten, wo man ausgehungert ein
Stückchen Brot zu bekommen suchte, sind
daher bei vielen von uns noch bewusst.

Zum Alltagsleben und Alltagshandeln bei uns
Bessarabiendeutschen gehörte in Bessarabien
und auch in der Zeit der Ansiedlung in Polen
danach immer auch der Dank gegenüber Gott,
dass er uns das Brot zum Leben gibt, ja er
selbst sich als das Brot des Lebens bezeichnet.

BESSARABIENDEUTSCHER VEREIN e.V.

Florianstr. 17

70188 Stuttgart

www.bessarabien.com

Tel. 0711 - 44 00 77 0

